Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft – Neue Folge 55

Marius Rasper

„… eine Art Ausführungsgesetz zur Reichsverfassung selbst“

Die Hessische Verfassung vom 12. Dezember 1919

Nomos

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft –
Neue Folge

herausgegeben von

Prof. Dr. Michael Heghmanns
Prof. Dr. Ingo Saenger
Prof. Dr. Fabian Wittreck

Band 55

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Marius Rasper

„... eine Art Ausführungsgesetz zur Reichsverfassung selbst“

Die Hessische Verfassung vom 12. Dezember 1919

Nomos

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Inaugural-Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Rechte durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster

Erstgutachter: Prof. Dr. Fabian Wittreck
Zweitgutachter: Prof. Dr. Hinnerk Wißmann

Dekan: Prof. Dr. Klaus Boers

Tag der mündlichen Prüfung: 29.10.2019

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Diss., 2019

ISBN 978-3-8487-6891-2 (Print)
ISBN 978-3-7489-0986-6 (ePDF)

Onlineversion
Nomos eLibrary

D6

1. Auflage 2020
© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist im Sommersemester 2019 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen worden. Der für die abschließende Druckfassung punktuell angepasste und aktualisierte Text befindet sich auf dem Stand Juni 2020.

Mein erster und tiefempfundener Dank gilt Herrn Professor Dr. *Fabian Wittreck* für die ebenso enge wie fürsorgliche Betreuung, auf die ich mich selbst in Zeiten des berufsbedingt langsameren Vorankommens immer verlassen konnte. Er gab mir als Doktorvater den Anstoß zu einem Thema, das mich bis heute fasziniert. Herrn Professor Dr. *Hinnerk Wißmann* danke ich für die rasche Erstellung des Zweigutachtens und die in diesem Kontext erteilten wertvollen Hinweise. Weiter danke ich neben meinem Doktorvater auch Herrn Professor Dr. *Michael Heghmanns* und Herrn Professor Dr. *Ingo Saenger* für die Aufnahme meiner Arbeit in die Schriftenreihe „Münsterische Beiträge zur Rechtswissenschaft – Neue Folge". Besonderer Dank gebührt dabei dem Münsteraner „Freundeskreis Rechtswissenschaft e.V." für die unkomplizierte Gewährung eines großzügigen Druckkostenzuschusses.

Zum Dank verpflichtet bin ich überdies dem Fernleihteam der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz, aber auch den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt, des Stadtarchivs Darmstadt, der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt, der Murhardschen Bibliothek Kassel, der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz sowie der Universitätsbibliothek Marburg.

Zu guter Letzt danke ich von ganzem Herzen meinen Eltern, die meine gesamte Ausbildung über all die Jahre hinweg ermöglicht und gefördert haben, sowie meiner Ehefrau *Anne*, ohne deren große Geduld und unerschütterlichen Rückhalt eine Veröffentlichung der Arbeit in diesem Umfang kaum möglich gewesen wäre. Gewidmet sei dieses Buch jedoch in Liebe meinen Großeltern, denen es leider nicht vergönnt war, seine Fertigstellung mitzuerleben.

Fulda/Bad Wildungen, im Juli 2020 *Marius Rasper*

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis 15

Abschnitt 1: Einleitung, Quellenlage und Forschungsstand 21

A. Einleitung 21

B. Quellenlage und Forschungsstand 27

Abschnitt 2: Verfassungsgenese auf Reichs- und (hessischer) Landesebene 31

A. Die Entwicklungen im Reich 31

I. Verfassungsberatungen im Spannungsverhältnis zwischen Reich und Ländern 31

II. Die Weimarer Reichsverfassung 45

B. Die Revolution in Hessen 51

I. Die Verfassung des Großherzogtums Hessen 51

II. Großherzog *Ernst Ludwig* und die Oktoberreformen 61

III. Die Revolution im Großherzogtum Hessen 70

IV. Regierungsbildung im Lichte neuer Machtstrukturen 76

V. Die Entmachtung des Arbeiter- und Soldatenrats 79

VI. Die hessische Wahlverordnung vom 3. Dezember 1918 85

VII. Die Wahl zur verfassunggebenden Volkskammer 87

C. Die Entstehung der vorläufigen Verfassung für den Freistaat Hessen 91

I. Der erste (Regierungs-)Entwurf 91

II. Der revidierte Notverfassungsentwurf 97

D. Der Weg zur endgültigen Verfassung des Volksstaates Hessen 105

I. Der Verfassungsentwurf der Kommission *Lorbacher* 105

II. Das Gutachten *Hans Gmelins* und der zweite Verfassungsentwurf 108

III. Der abschließende „Entwurf einer hessischen Verfassung“ 112

IV. Die Volkskammerdebatte zum „Entwurf einer hessischen Verfassung“ 114

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

V. Die Verabschiedung der endgültigen Verfassung durch die Volkskammer 122

Abschnitt 3: Das hessische Landesverfassungsrecht ab 1919 126

A. Die vorläufige Verfassung für den Freistaat Hessen vom 20. Februar 1919 126
I. Die Staatsform 126
II. Das Staatsgebiet 132
III. Die Staatsgewalt – Insbesondere: Das demokratische Prinzip 139
IV. Die Gesetzgebung 147
V. Die Staatsleitung 152
VI. Die Schlussbestimmung 164

B. Die Verfassung des Volksstaates Hessen vom 12. Dezember 1919 165
I. Die Präambel 165
II. Vom Volksstaat Hessen und seinen Grenzen 168
III. Von der Staatsgewalt 191
IV. Von der Gesetzgebung 209
V. Von der Staatsleitung 432
VI. Vom Finanzwesen und vom Staatseigentum 524
VII. Von der Rechtspflege 540
VIII. Von den Gemeinden und öffentlichen Kommunalverbänden 547
IX. Von den Patronaten 555
X. Schluss- und Übergangsbestimmungen 561

C. Die Verfassung des Volksstaates als Vorbild der Nachkriegsverfassung von 1946? 563

Anhang A: Die vorläufige Verfassung vom 20. Februar 1919 571

Anhang B: Die Hessische Verfassung vom 12. Dezember 1919 575

Anhang C: Änderungsgesetze 591

Literaturverzeichnis 601

Quellenverzeichnis 627

Abbildungsverzeichnis 639

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 15

Abschnitt 1: Einleitung, Quellenlage und Forschungsstand 21

A. Einleitung 21

B. Quellenlage und Forschungsstand 27

Abschnitt 2: Verfassungsgenese auf Reichs- und (hessischer) Landesebene 31

A. Die Entwicklungen im Reich 31

I. Verfassungsberatungen im Spannungsverhältnis zwischen Reich und Ländern 31

II. Die Weimarer Reichsverfassung 45

B. Die Revolution in Hessen 51

I. Die Verfassung des Großherzogtums Hessen 51

II. Großherzog *Ernst Ludwig* und die Oktoberreformen 61

III. Die Revolution im Großherzogtum Hessen 70

IV. Regierungsbildung im Lichte neuer Machtstrukturen 76

V. Die Entmachtung des Arbeiter- und Soldatenrats 79

VI. Die hessische Wahlverordnung vom 3. Dezember 1918 85

VII. Die Wahl zur verfassunggebenden Volkskammer 87

C. Die Entstehung der vorläufigen Verfassung für den Freistaat Hessen 91

I. Der erste (Regierungs-)Entwurf 91

II. Der revidierte Notverfassungsentwurf 97

D. Der Weg zur endgültigen Verfassung des Volksstaates Hessen 105

I. Der Verfassungsentwurf der Kommission *Lorbacher* 105

II. Das Gutachten *Hans Gmelins* und der zweite Verfassungsentwurf 108

III. Der abschließende „Entwurf einer hessischen Verfassung“ 112

IV. Die Volkskammerdebatte zum „Entwurf einer hessischen Verfassung“ 114

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

V. Die Verabschiedung der endgültigen Verfassung durch die Volkskammer 122

Abschnitt 3: Das hessische Landesverfassungsrecht ab 1919 126

A. Die vorläufige Verfassung für den Freistaat Hessen vom 20. Februar 1919 126
I. Die Staatsform 126
II. Das Staatsgebiet 132
1. Die Neugliederungsfrage im Kontext des rheinischen Separatismus 132
2. Die Neugliederungsfrage als Gegenstand parlamentarischer Diskussion 136
III. Die Staatsgewalt – Insbesondere: Das demokratische Prinzip 139
1. Historische Ausgangslage 139
2. Die Beratungen im Plenum der Volkskammer 141
3. Die Anträge *Kiel* 143
IV. Die Gesetzgebung 147
V. Die Staatsleitung 152
1. Das Gesamtministerium 152
a. Bildung, Zusammensetzung und Zuständigkeit 152
b. Verantwortlichkeit 155
c. Der ministerielle Anspruch auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung 158
2. Insbesondere: Der Ministerpräsident 161
VI. Die Schlussbestimmung 164

B. Die Verfassung des Volksstaates Hessen vom 12. Dezember 1919 165
I. Die Präambel 165
II. Vom Volksstaat Hessen und seinen Grenzen 168
1. Der Volksstaat Hessen als Republik 168
a. Insbesondere: Das Homogenitätsgebot des Art. 17 WRV 168
b. Die Beratungen der Volkskammer über die künftige Staatsform 173
c. Das republikanische Prinzip 175
d. Hoheitszeichen der hessischen Republik 178
2. Souveränität, Landeshoheit und Eigenstaatlichkeit Hessens 180
3. Das Staatsgebiet 188

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

III. Von der Staatsgewalt 191
1. Der Volksstaat Hessen als Demokratie 191
a. Das demokratische Prinzip 191
b. Direkte und repräsentative Demokratie 194
2. Der Grundsatz der Gewaltenteilung im Lichte des parlamentarischen Systems 200
IV. Von der Gesetzgebung 209
1. Allgemeine Regeln 209
a. Die staatliche Funktion der Gesetzgebung – Insbesondere: Der Gesetzesbegriff 209
b. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren (Art. 7, 8 HV) 213
c. Verfassungsändernde Gesetze 231
d. Das Verordnungsrecht 235
aa. Rechtsverordnungen und Verwaltungsverordnungen 235
bb. Das Notverordnungsrecht des Gesamtministeriums (Art. 9 HV) 243
cc. Die Diktaturgewalt der hessischen Landesregierung (Art. 48 Abs. 4 WRV) 250
e. Staatsverträge 253
2. Das Volk 258
a. Das Stimmrecht 258
aa. Allgemeines 258
bb. Reichsdeutscheneigenschaft 262
cc. Das Frauenstimmrecht 265
dd. Wohnen in Hessen 268
ee. Stimm- bzw. Wahlalter 271
ff. Grundsätze des Stimmrechts 277
gg. Ausschluss, Ruhen und Behinderung des Stimmrechts 290
hh. Zeitliche und räumliche Vorgaben 293
ii. Formale Voraussetzungen der Stimmberechtigung 296
b. Volksbegehren und Volksabstimmung 298
aa. Das Volksbegehren 298
bb. Die Volksabstimmung 305
3. Die Volksvertretung 311
a. Bildung des Landtags 311
aa. Das Einkammersystem 311

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

bb. Verhältniswahl und Abgeordnetenzahl 315
cc. Beginn und Dauer der Legislaturperiode, Verlust der Abgeordneteneigenschaft 330
dd. Die Legislaturperioden des hessischen Landtags (1919–1933) 336
b. Zusammentritt, Vertagung und Auflösung des Landtags 362
aa. Zusammentritt und Vertagung 362
bb. Auflösung des Landtags 366
c. Geschäftsbehandlung des Landtags 381
aa. Die Geschäftsordnung 381
bb. Organe und Organmitglieder des Landtags 385
cc. Geschäftsgang 390
dd. Wahl- und Mandatsprüfung 398
d. Rechte der Abgeordneten 407
aa. Beginn der Abgeordneteneigenschaft und rechtliche Stellung 407
bb. Abgeordnetenentschädigung 412
e. Zuständigkeit des Landtags 418
aa. Allgemeines 418
bb. Insbesondere: Einsetzung von Untersuchungsausschüssen 426
V. Von der Staatsleitung 432
1. Bildung, Zuständigkeit und Verantwortlichkeit des Ministeriums 432
a. Bildung und Zusammensetzung 432
b. Insbesondere: Der hessische Staatspräsident 439
aa. Verfassungsrechtliche Entwicklung 439
bb. Wahl und Amtsdauer des Staatspräsidenten 444
c. Zuständigkeiten 450
aa. Allgemeines 450
bb. Ausschließliche Zuständigkeiten des Staatspräsidenten 455
d. Geschäftsgang und innere Organisation 460
e. Die rechtliche Stellung der Regierungsmitglieder 463
f. Verantwortlichkeit – Insbesondere: Das parlamentarische Regierungssystem 469
aa. Historische Entwicklung 469

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

bb. Die kollektive parlamentarische Verantwortlichkeit 473
(1) Das Misstrauensvotum nach Art. 38 Abs. 1 S. 2 HV 473
(2) Das Geschäftsministerium (Art. 38 Abs. 2 HV) 477
(3) Zulässigkeit und Folgen eines Misstrauensvotums gegen ein Geschäftsministerium 480
(a) Historische Ausgangslage und parlamentarische Auseinandersetzung 480
(b) Der Streitstand in der hessischen Staatsrechtswissenschaft 483
(c) Der Standpunkt des Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich 488
cc. Die individuelle parlamentarische Verantwortlichkeit 489
(1) Das Abberufungsverlangen nach Art. 38 Abs. 3 HV 489
(2) Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Abberufung des Staatspräsidenten 492
(3) Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Abberufung eines Geschäftsministers 494
(a) Historische Ausgangslage und parlamentarische Auseinandersetzung 494
(b) Der Streitstand in der hessischen Staatsrechtswissenschaft 498
(c) Die Entscheidung des Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich 502
(d) Stellungnahme 505
dd. Die „ordentlichen" Mittel zur Geltendmachung der Verantwortlichkeit 507
2. Anklagen gegen die Mitglieder des Gesamtministeriums 508
a. Voraussetzungen der Ministeranklage 508
b. Zuständigkeit des Hessischen Staatsgerichtshofs 515
c. Die rechtlichen Folgen einer Verurteilung 519
3. Insbesondere: Das Staatsoberhaupt nach der hessischen Landesverfassung 521
VI. Vom Finanzwesen und vom Staatseigentum 524
1. Zum Finanzwesen 524

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

2. Zum Staatseigentum 537
VII. Von der Rechtspflege 540
VIII. Von den Gemeinden und öffentlichen Kommunalverbänden 547
IX. Von den Patronaten 555
X. Schluss- und Übergangsbestimmungen 561

C. Die Verfassung des Volksstaates als Vorbild der Nachkriegsverfassung von 1946? 563

Anhang A: Die vorläufige Verfassung vom 20. Februar 1919 571

Anhang B: Die Hessische Verfassung vom 12. Dezember 1919 575

Anhang C: Änderungsgesetze 591

Literaturverzeichnis 601

Quellenverzeichnis 627

Abbildungsverzeichnis 639

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
a.D.	außer Dienst
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
Abb.	Abbildung
Abg.	Abgeordnete(r)
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
ABS-Rat	Arbeiter-, Bauern- und Soldatenrat
Allg.	Allgemeinen
Alt.	Alternative
Anh. Verf.	„Verfassung für Anhalt“ vom 18. Juli 1919
Anm.	Anmerkung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
arg.	argumentum
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Aug.	August
Az.	Aktenzeichen
Bad. Verf.	„Gesetz. Die badische Verfassung betreffend“ vom 21. März 1919
BArch	Bundesarchiv
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
Bay. Verf.	„Verfassungsurkunde des Freistaates Bayern“ vom 14. August 1919
Bd.	Band
Bearb.	Bearbeiter
betr.	betreffend
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
Bl.	Blatt
Braunschw. Verf.	„Verfassung des Freistaates Braunschweig“ vom 6. Januar 1922

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d.h.	das heißt
DDP	Deutsche Demokratische Partei
ders.	derselbe
Dez.	Dezember
dgl.	dergleichen
dies.	dieselbe(n)
Diss.	Dissertation
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
Dr.	Doktor
DRZ	Deutsche Rechts-Zeitschrift
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DVP	Deutsche Volkspartei
ebda.	ebenda
Erl.	Erläuterung
ESVGH	Entscheidungen des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg mit Entscheidungen der Staatsgerichtshöfe beider Länder
etc.	et cetera
evangel.	evangelischen
f(f).	folgende
faks.	faksimilierter
Febr.	Februar
Fn.	Fußnote
GG	„Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“ vom 23. Mai 1949
GHRegBl.	Großherzoglich Hessisches Regierungsblatt
GH-Verf.	„Verfassungs-Urkunde des Großherzogthums Hessen“ vom 17. Dezember 1820
GO	Geschäftsordnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

GVV	„Gesetz über Volksbegehren und Volksabstimmung“ vom 17. März 1921 (Hessen)
h.c.	honoris causa
HaushaltsO	„Gesetz, die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben des Staates betreffend (Haushaltsordnung)“ vom 21. März 1929 (Hessen)
HbdDStR	Handbuch des Deutschen Staatsrechts
Hess.	Hessischen
HessAbgG	„Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Abgeordneten des Hessischen Landtags (Hessisches Abgeordnetengesetz)“ vom 18. Oktober 1989
HessStGH	Staatsgerichtshof des Volksstaates Hessen („Hessischer Staatsgerichtshof“)
HGO	„Hessische Gemeindeordnung“ vom 10. Juli 1931
HRegBl.	Hessisches Regierungsblatt
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
HStAD	Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
HStAS	Hauptstaatsarchiv Stuttgart
HStR	Handbuch des Staatsrechts der Bundesrepublik Deutschland
HV	„Die Hessische Verfassung“ vom 12. Dezember 1919
HV (1946)	„Verfassung des Landes Hessen“ vom 1. Dezember 1946
HVP	Hessische Volkspartei
i.S.d.	im Sinne der/des
i.S.e.	im Sinne einer
i.Ü.	im Übrigen
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
iur.	juristisch
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	JuristenZeitung
Kap.	Kapitel
km²	Quadratkilometer
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

LWG	„Landtagswahlgesetz“ vom 16. März 1921 (Hessen)
LWO	„Landeswahlordnung“ vom 14. Juni 1921 (Hessen)
M.	Main
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
Meckl.-Schw. Verf.	„Verfassung des Freistaates Mecklenburg-Schwerin“ vom 17. Mai 1920
Meckl.-Strel. Verf.	„Gesetz über die neue Fassung des Landesgrundgesetzes von Mecklenburg-Strelitz und Einführungsgesetz dazu“ vom 24. Mai 1923
MSPD	Mehrheitssozialdemokratische Partei Deutschlands
N.F.	Neue Folge
n.F.	neue Fassung
N.N.	nomen nominandum
ND	Nachdruck
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nov.	November
Nr.	Nummer
NS	Nationalsozialismus
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
o. Ang.	ohne Angabe
Oldb. Verf.	„Verfassung für den Freistaat Oldenburg“ vom 17. Juni 1919
phil.	philosophisch
Preuß. Verf.	„Verfassung des Freistaats Preußen“ vom 30. November 1920
Prof.	Professor
R.	Rhein
R.G.Bl.	Reichs-Gesetzblatt/Reichsgesetzblatt
Reg.-Bl.	Regierungsblatt
Reichsgesetzbl.	Reichs-Gesetzblatt/Reichsgesetzblatt
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichs-Gesetzblatt/Reichsgesetzblatt
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RM	Reichsmark
Rn.	Randnummer

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

RStGH	Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich („Reichsstaatsgerichtshof“)
RuP	Recht und Politik
RuPrVBl.	Reichsverwaltungsblatt und Preußisches Verwaltungsblatt
RuStAG	„Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz“ vom 22. Juli 1913
RV/RV./R.V.	Reichsverfassung
RVerf/RVerf.	Reichsverfassung
RWG	„Reichswahlgesetz“ vom 27. April 1920
S.	Satz; Seite
s.	siehe
s.o.	siehe oben
Sächs. Verf.	„Verfassung des Freistaates Sachsen“ vom 4. November 1920
scil.	scilicet
sog.	sogenannten; sogenannter
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
StAnz.	Staats-Anzeiger/Staatsanzeiger für das Land Hessen
StGH	Staatsgerichtshof
StGHG	„Gesetz über den Staatsgerichtshof“ vom 13. Mai 1921 (Hessen)
Thür. Verf.	„Verfassung des Landes Thüringen“ vom 11. März 1921
u.	und
u.a.	und andere; unter anderem
USPD	Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
usw.	und so weiter
v.	vom; von
Verf.	Verfassung
vgl.	vergleiche
VLGH	Verhandlungen der Zweiten Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen
VLVH	Verhandlungen des Landtags des Volksstaates Hessen
Vorbem.	Vorbemerkung
vorl.	vorläufiger
WahlVO	„Verordnung, wie die Wahlen zur Kammer der Abgeordneten erfolgen sollen“ vom 22. März 1820 (Hessen)

https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8487-6891-2

WRV	„Die Verfassung des Deutschen Reichs“ vom 11. August 1919 („Weimarer Reichsverfassung“)
Württ. Verf.	„Neufassung nach Inkrafttreten der Reichsverfassung“ vom 25. September 1919 (Württemberg)
z.B.	zum Beispiel
ZfP	Zeitschrift für Politik
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik